

Zeitschrift: Schweizerisches Freundschafts-Banner
Herausgeber: Schweizerische Liga für Menschenrechte
Band: 2 (1934)
Heft: 5

Rubrik: Briefkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verbands-Nachrichten:

Sektion Zürich

Klublokal: Badergasse 6, I. Stock, Zürich 1.
Separater Eingang.

Klubabend: Jeden **Donnerstag** von acht Uhr an.
Auswärtige oder von Mitgliedern eingeführte Artgenossen haben ebenfalls Zutritt.

Der erste Monats-Donnerstag ist obligatorischer Mitgliederabend, wozu nur die eingeschriebenen Mitglieder Zutritt haben.

Gäste-Abend: Vorläufig jeden Samstag von abends 8 Uhr an in unserem schönen Klublokal. Jeder anständige Artgenosse hat Zutritt. Es wird nicht nur getanzt, sondern auch ein währschafter „Jaß“ geklopft und Tischbillard gespielt werden.
Strichware und Minderjährige werden nicht geduldet!

1. März: Obligat. Mitgliederversammlg. Unentschuldigtes Fernbleiben wird gebüßt!

7. März: Vorstandssitzung bei der Präsidentin.

Briefkasten

An A. R. in Neapel::

Der Abonnementsbeitrag für ein Quartal beträgt Fr. 2.40, dazu kommen noch sechs Porti zu 5 Cts., also total Fr. 2.70. Es sind dann noch einige Porti zu 30 Cts. und Zeitungen, die von früheren Sendungen ausstehen, was auch noch Fr. 2.80 ausmacht.
Herzliche Grüße von uns allen.

Junger Mann, aus guter Familie, sucht die

Freundschaft

eines einfachen, aufrichtigen Menschen von geistigem Niveau. Finanzielle Interessen ausgeschlossen.

Zuschriften unter „Discretion“ Nr. 136 an das „Fr.-Banner.“

Junger Mann, 24-jährig, sucht anständigen, lieben

FREUND

um mit ihm im März seine Ferien zu verbringen.
Offerten mit Bild unter Chiffre: „Fidèle“, Nr. 133, an das „Fr.-Banner.“



Bitte Einzahlung für I. Quartal auf

Postcheckkonto VIII 21.933

nicht vergessen. Nach dem 25. II. erfolgt Nachnahme.

Sektion Basel

(Postfach 877, Basel 1.)

Klublokal: Restaurant Besenstiel, Steinentorstr. 6, I. Stock. Separater Eingang.

Klubabend: Jeden Mittwoch, von 8 Uhr an.

Gäste-Abende: Samstag von 8 Uhr an.
Sonntag von 5 Uhr an.

Zu den Gästeabenden hat jeder anständige Artgenosse Zutritt!

Dienstag, den 13. März, punkt 8 Uhr im Klublokal: **Obligat. Mitgliederversammlung.** Unentschuldigtes Fernbleiben wird gebüßt!

Sektion Luzern.

Die Sektion Luzern ist von der Zentralleitung vorläufig aufgelöst worden und haben sich die Mitglieder als „Ortsgruppe Luzern“ der Zentrale unterstellt. Damit fallen auch die Klubabende dahin. Alle Veröffentlichungen für die Luzerner Freunde erfolgen auch fernerhin an dieser Stelle unter dem Titel „Ortsgruppe Luzern.“

An L. G. in Zürich:

Ein altes Sprichwort sagt: „Es irrt der Mensch, so lang er lebt!“ Denken Sie auch in diesem Falle daran, und vor allem: Haben Sie ein großzügiges Verzeihen!

An A. K. in Genf:

Gewiß haben wir Ihren Brief samt Beitrag erhalten und danken Ihnen herzlich dafür. Letzterer wird bald als Leitartikel erscheinen. Nur so weiter gearbeitet, lieber Artgenosse!

Jüngling, mit angenehmem Aeußern, sucht lieben

FREUND

der Freude hat am Sport, um gemeinschaftliche Bergtouren zu machen. Musikus bevorzugt.

Offerten erbeten unter „Homer“ Nr. 137 an das „Fr.-Banner.“

Junger, flotter Basler Artkollege (Klubmitglied) sucht

FREUND

Nur wer auf ein festes Verhältnis reflektiert, kann in Frage kommen. Keine Geldinteressen!

Offerten an: „Seppli“, Postfach 877, Basel 1.

Artgenossen! Berücksichtigt in erster Linie unsere Inserenten.

CAFÉ ALBIS

Ecke Roland-Zinistraße, Zürich 4, Telephon 53.967

Treffpunkt unserer Artgenossen

Gute Speisen und Getränke!

Reelle Bedienung!